

# Wirkungsevaluation des Programms "Menschen stärken Menschen – Chancenpatenschaften" der Stiftung Bildung

Ergebnisse für den Programmzeitraum 2021



Mehr Informationen:  
[www.stiftungbildung.org/spenden](http://www.stiftungbildung.org/spenden)



## Inhalt und Aufbau der Wirkungsevaluation

1. Kernerkenntnisse der Wirkung der Chancenpatenschaften  
aus Sicht der Betreuenden
2. Wirkungstheorie der Untersuchung
3. Wirkung der Chancenpatenschaften auf die Pat\*innen  
aus Sicht der Betreuenden
4. Wirkung auf die Bildungsstandorte
5. Kita- /Schulfördervereine und Landesverbände
6. Motivation zur Teilnahme
7. Zahlen und Fakten
8. Bewertung durch Teilnehmende







# 1. Kernerkenntnisse der Wirkung der Chancenpatenschaften aus Sicht der Betreuenden

## Zusammenfassung Kernerkenntnisse

**3.1** Projektaktivitäten bereiten den Teilnehmenden Freude, fördern deren Wohlbefinden und ermöglichen Teilhabe.

Dies wiederum trägt zu einer positiven Stimmung der Kinder und Jugendlichen bei (siehe Folie 12).

**3.2.** Vertrauen und Wertschätzung wachsen, während zurückhaltende Kinder und Jugendliche aus sich herauskommen.

Die Freude an Kommunikation, sowie deren Qualität nehmen zu (siehe Folie 13).

**3.3** Die Selbstwirksamkeit der Kinder und Jugendlichen nimmt zu.

In Folge wachsen Selbstbewusstsein und Selbstständigkeit (siehe Folie 14).

**3.4** Chancenpatenschaften fördern Freundschaften, die Wertschätzung von Vielfalt, den Abbau von Vorurteilen und Inklusion (siehe Folie 15).



## Zusammenfassung Kernerkenntnisse

3.5 Unterschiede werden vermehrt als Stärken wahrgenommen, während Verständnis und Akzeptanz von Vielfalt steigen.

Außerdem entsteht Neugierde auf unterschiedliche Kulturen (siehe Folie 16).

3.6. Störendes Verhalten nimmt ab und aktive Beteiligung am Unterricht nimmt zu.

Gleichzeitig verbessern sich Sprachkompetenz und schulische Leistungen (siehe Folie 17).

4 Das Klima für Akzeptanz, Vielfalt, Inklusion und Demokratie an den Bildungsstandorten wird verbessert.

Kooperationen und ehrenamtliches Engagement nehmen zu (siehe Folie 21).



## 2. Wirkungstheorie der Untersuchung

## Welche Wirkungen werden von Chancenpatenschaften erwartet?

**Mit der Evaluation für den Programmzeitraum 2021 werden folgende mögliche Wirkungen adressiert:**

- Erleben gemeinsamer Aktivitäten und Auswirkungen auf das Wohlbefinden
- Persönlichkeitsentwicklung: Kontaktfreude und Wertschätzung
- Pro-soziales Verhalten: Einfühlungsvermögen, gegenseitige Unterstützung
- Selbstbewusstsein, Selbstvertrauen
- Inklusion und Teilhabe, kulturelle Offenheit und Vielfalt
- Alltagskompetenz und schulische Leistungen



## Theorie und Empirie der Wirkungsforschung: Was weiß die Wissenschaft über Wirkungen von Mentoring und Pat\*innenschaften?

**Bisherige Forschungsergebnisse: Hohe Bedeutung informellen Lernens insbesondere in jungen Jahren (Vorschule, Grundschule) (Müller-Kohlenberg, Szczesny & Esch, 2008; Harring, Witte & Burger, 2016; Pfaff, 2009)**

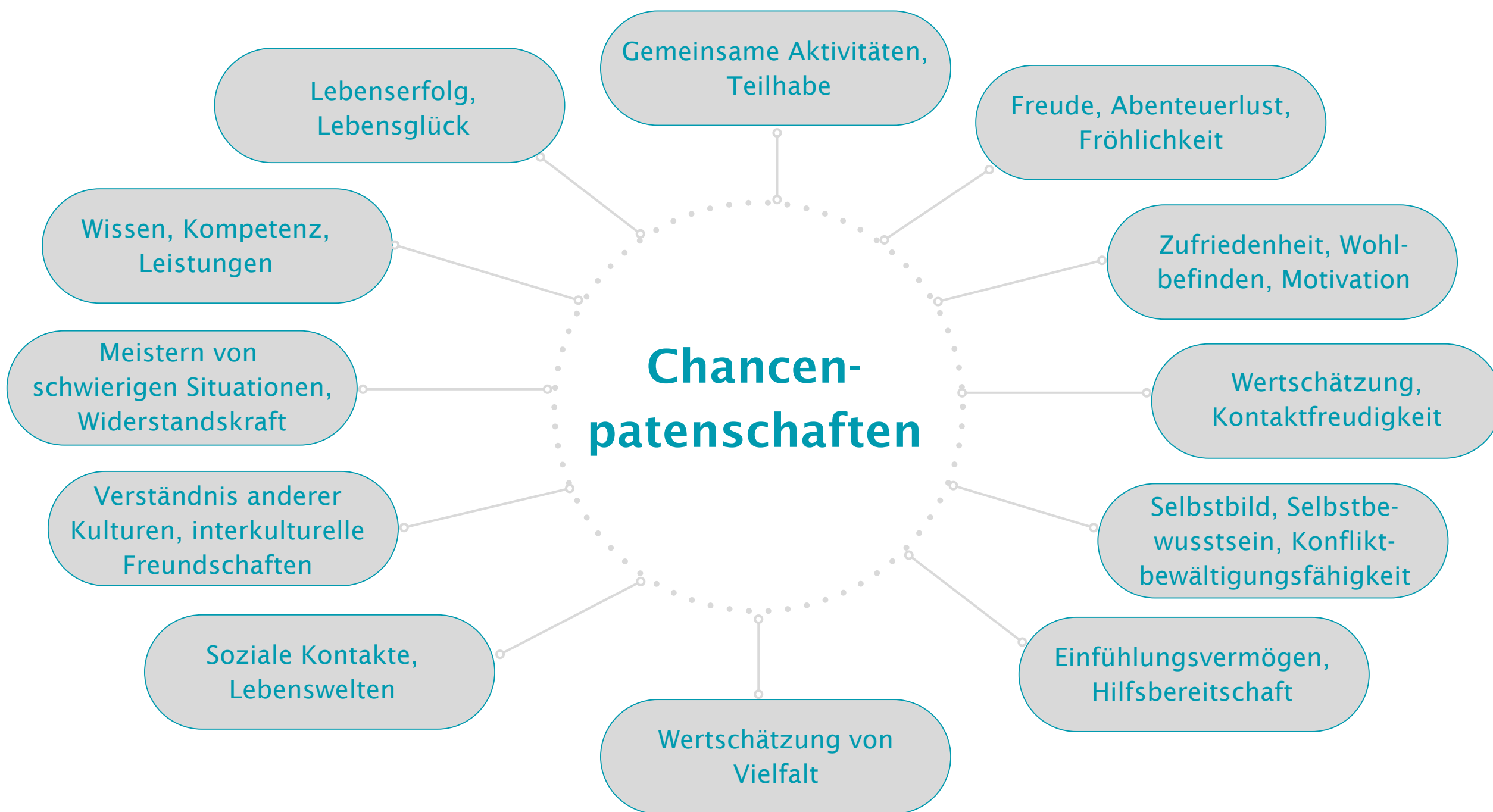
### Informelles Lernen...

- ist eher anlassbezogen, zufällig, sporadisch und auf Einzelsituationen bezogen;
- hat keine Systematik wie ein Lehrplan, stellt aber wichtiges Fundament für Lernen in Kita und Schule dar;
- fördert die Entwicklung von sozialer Kompetenz, Selbstkonzept und Alltagskompetenz der Kinder und Jugendlichen.

### Pat\*innenschafts- und Peer-to-Peer-Aktivitäten

- schaffen Gelegenheiten für informelles Lernen, wenn Kinder und Jugendliche sich mit Dingen beschäftigen, die ihnen bisher unbekannt oder nicht vertraut waren;
- bauen dadurch Unterschiede in Teilhabechancen ab;
- Kinder und Jugendliche lernen voneinander: Wissen, Werte, Identifikation.

## Wirkungstheoretische Annahmen dieser Untersuchung



### Unterschiede in Teilhabechancen verringern

- Aktivitäten
- Persönlichkeitsentwicklung
- Pro-soziales Verhalten, Kommunikationsfähigkeit
- Vielfalt und Inklusion
- Resilienz
- Abbau von Benachteiligungen
- Teilhabe und Bildungsgerechtigkeit



### 3. Wirkung der Chancenpatenschaften auf Pat\*innen aus Sicht der Betreuenden



*"Die gemeinsame  
Aktivität an der frischen  
Luft hat neben  
handwerklichen  
Fähigkeiten ein  
Gemeinschaftsgefühl und  
Solidarität befördert."*

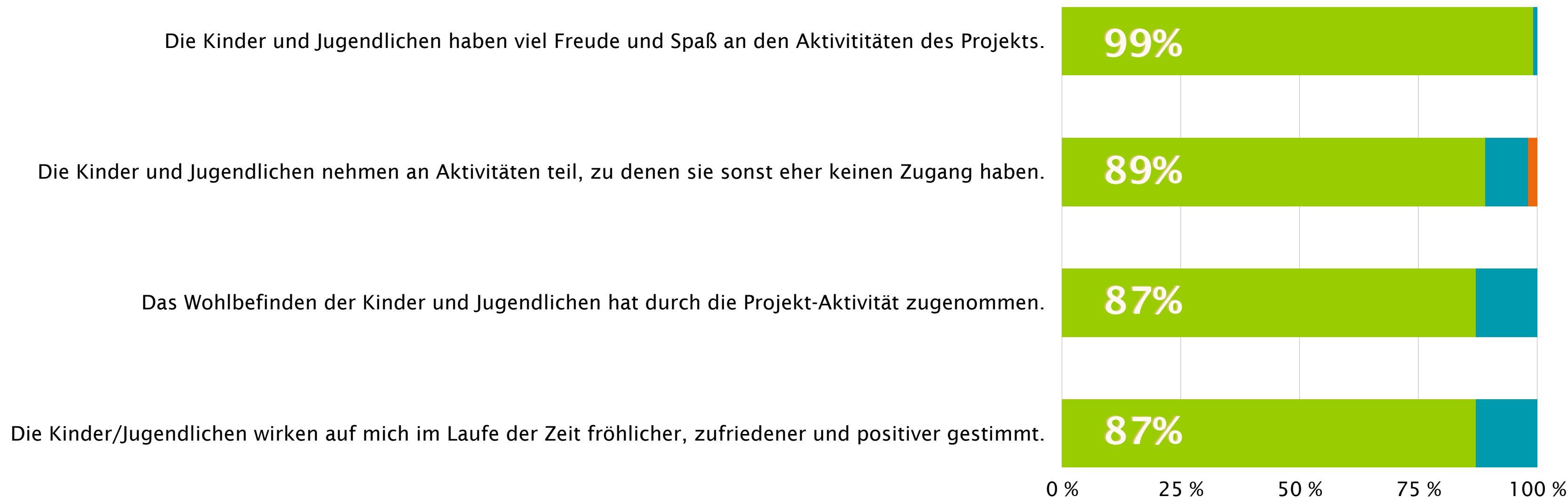


*"Die Tandemkinder  
sind Vorbilder und  
motivieren  
mitzumachen."*

## Wirkung 1: Erleben der Aktivitäten – Auswirkungen auf Wohlbefinden und Teilhabe

Projektaktivitäten bereiten den Teilnehmenden Freude, fördern deren Wohlbefinden und ermöglichen Teilhabe. Dies wiederum trägt zu einer positiven Stimmung der Kinder und Jugendlichen bei.

- Stimmt genau bis überwiegend
- Stimmt eher
- Stimmt eher nicht bis gar nicht



## Wirkung 2: Persönlichkeitsentwicklung – Wertschätzung und Kontaktfreude

Vertrauen und Wertschätzung wachsen, während zurückhaltende Kinder und Jugendliche aus sich herauskommen.  
Die Freude an Kommunikation, sowie deren Qualität nehmen zu.

- Stimmt genau bis überwiegend
- Stimmt eher
- Stimmt eher nicht bis gar nicht

Wertschätzung und Vertrauen sind zwischen den Kindern und Jugendlichen gewachsen.

90%

Vor allem stille und eher zurückhaltende Kinder/Jugendliche sind mehr aus sich herausgekommen.

88%

Die Kinder/Jugendlichen kommunizieren mehr und positiver miteinander.

88%

0 % 25 % 50 % 75 % 100 % **13**



## Wirkung 3: Selbstwirksamkeit, Selbstbewusstsein und Selbstständigkeit

Die Selbstwirksamkeit nimmt zu.  
In der Folge wachsen Selbstbewusstsein und Selbstständigkeit.

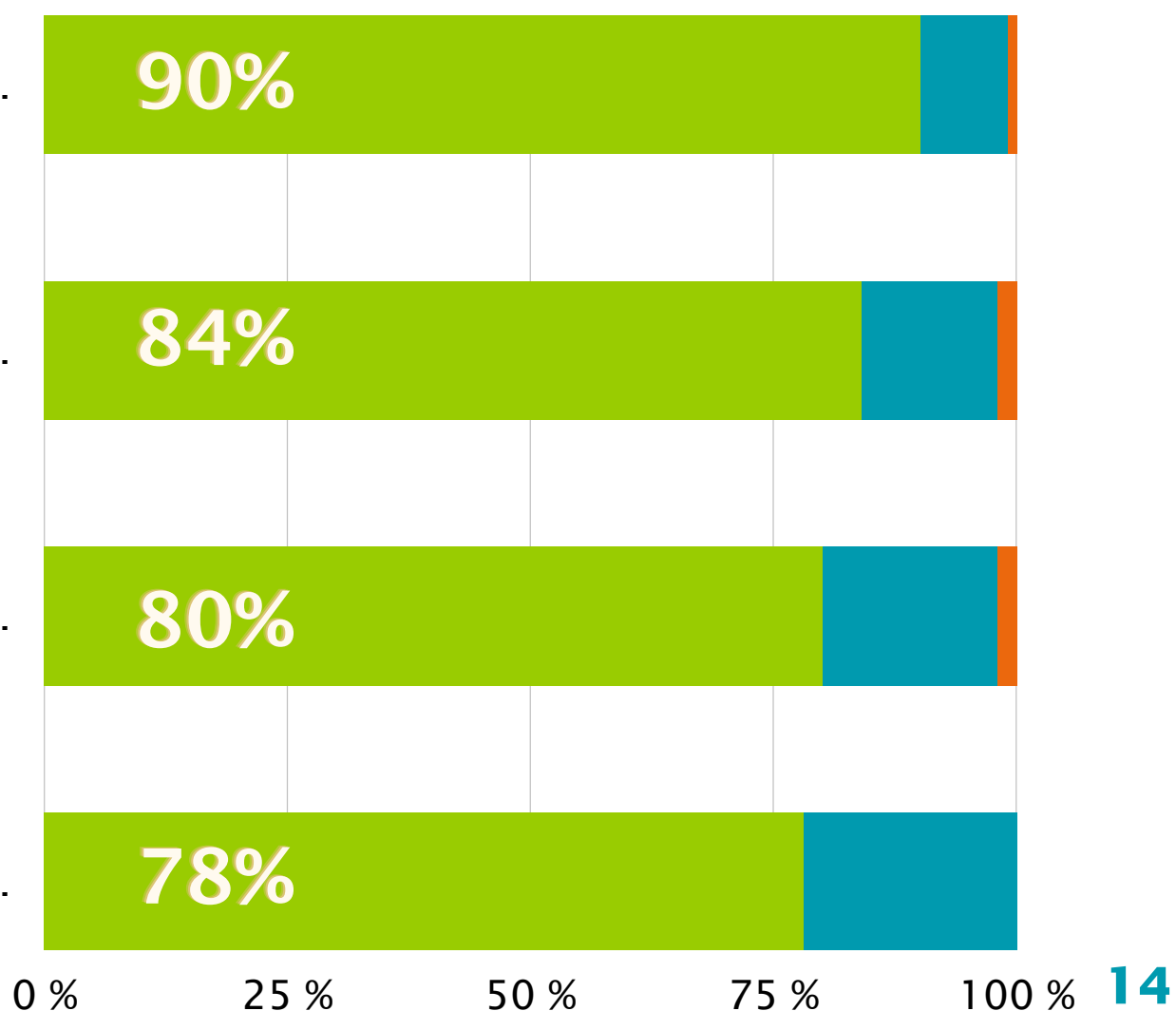
Die Kinder und Jugendlichen haben gelernt, dass sie helfen können, tolle Projekte umzusetzen.

Die Kinder und Jugendlichen sind selbstbewusster geworden.

Die Kinder und Jugendlichen trauen sich mehr neue Dinge auszuprobieren oder schwierigere Aufgaben zu meistern.

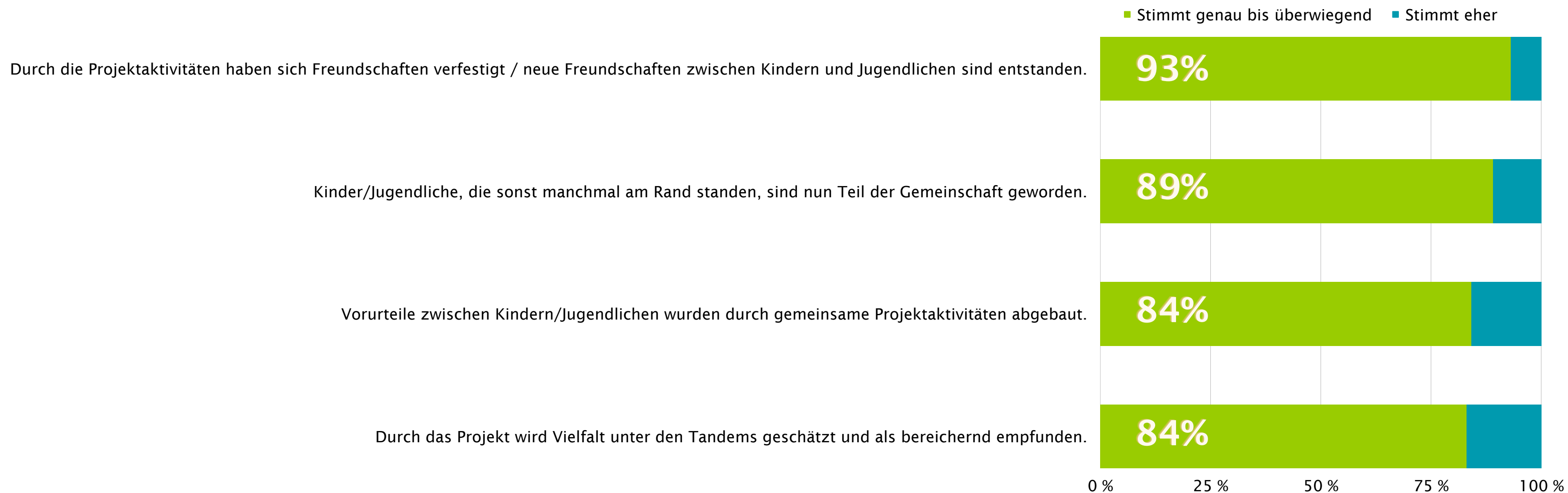
Die Kinder und Jugendlichen denken jetzt positiver über sich selbst.

- Stimmt genau bis überwiegend
- Stimmt eher
- Stimmt eher nicht bis gar nicht



## Wirkung 4: Inklusion und Teilhabe – Vielfalt erleben

Chancenpatenschaften fördern Freundschaften, die Wertschätzung von Vielfalt, den Abbau von Vorurteilen und Inklusion.

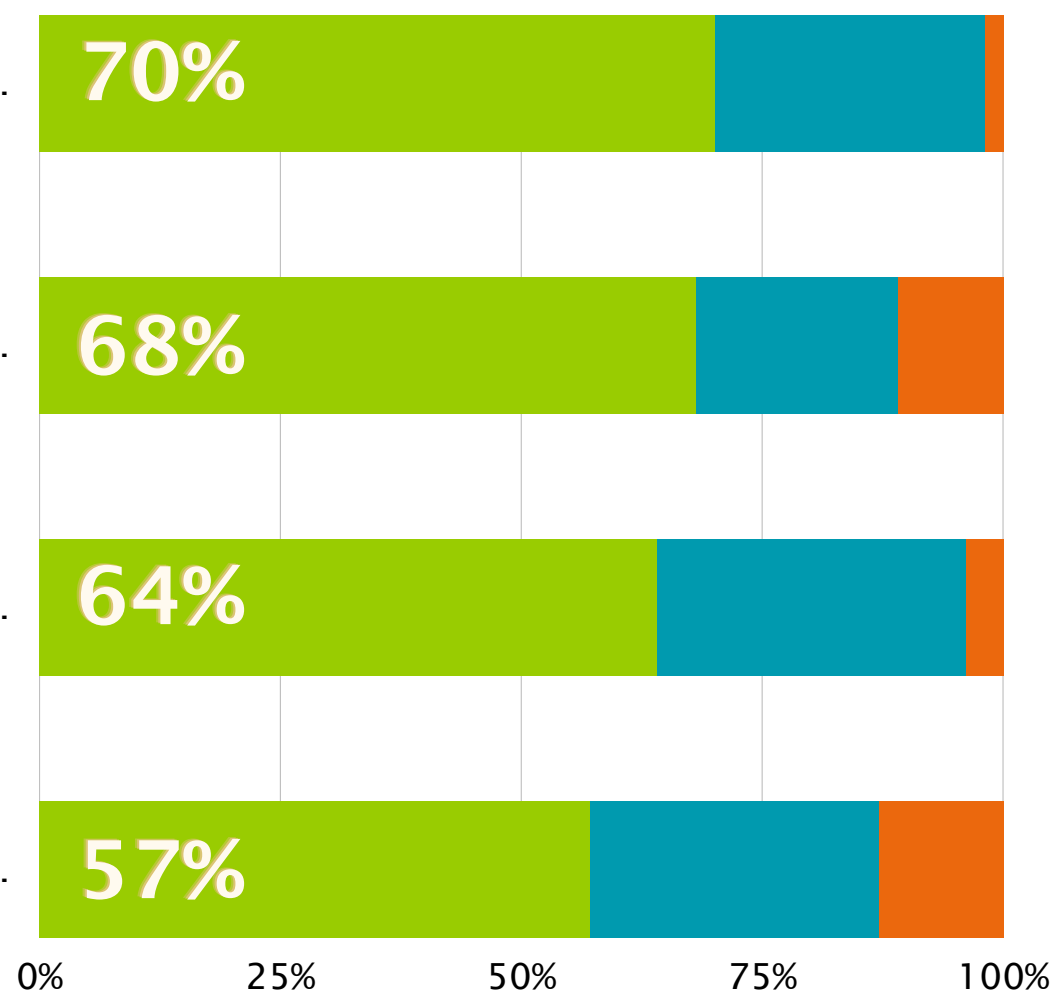


## Wirkung 5: Inklusion und Teilhabe – Verständnis und Akzeptanz

Unterschiede werden vermehrt als Stärken wahrgenommen während Verständnis und Akzeptanz von Vielfalt steigen. Außerdem entsteht Neugierde auf unterschiedliche Kulturen.

Vermeintliche Unterschiede zwischen Kindern/Jugendlichen werden zunehmend als Stärken wahrgenommen.

■ Stimmt genau bis überwiegend ■ Stimmt eher  
■ Stimmt eher nicht bis gar nicht





## Wirkung 6: Alltagskompetenz und schulische Leistungen

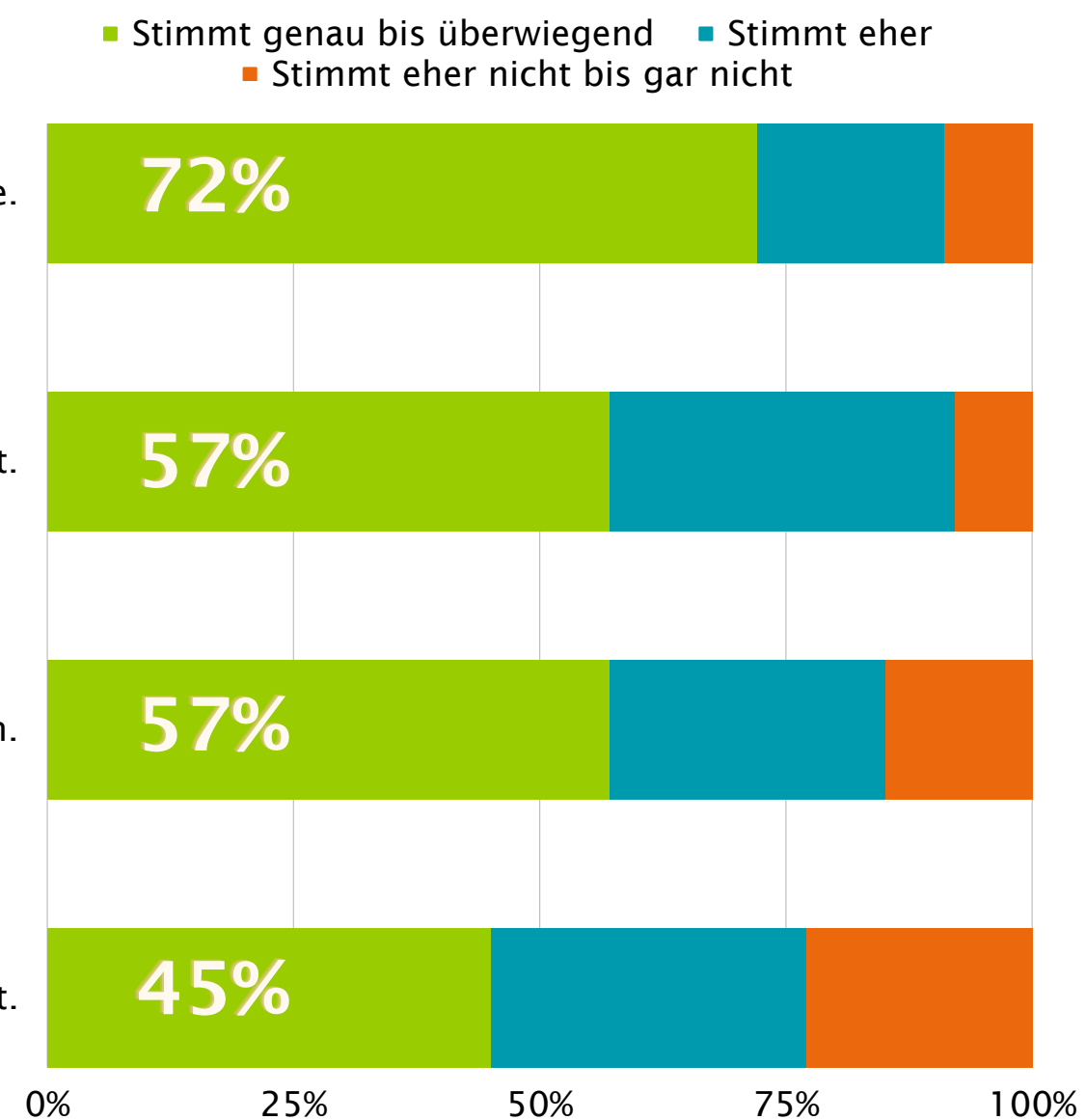
**Störendes Verhalten nimmt ab und aktive Beteiligung im Unterricht nimmt zu.  
Gleichzeitig verbessern sich Sprachkompetenz und schulische Leistungen.**

Kinder und Jugendliche, die oft durch störendes Verhalten aufgefallen sind, beteiligen sich durch das Projekt häufiger in konstruktiver Weise.

Die Kinder und Jugendlichen beteiligen sich aktiver am Unterricht.

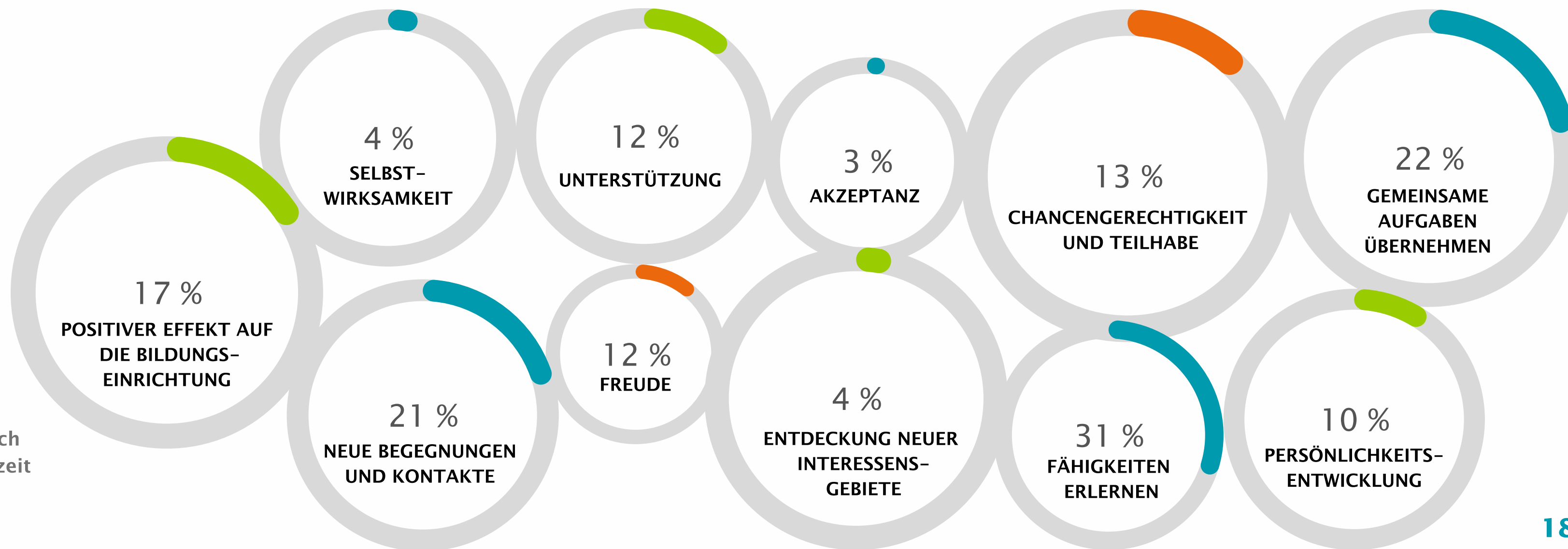
Bei nicht muttersprachlichen Kindern/Jugendlichen hat die Sprachkompetenz im Deutschen durch das Projekt zugenommen.

Die Kinder/Jugendlichen haben ihre schulischen Leistungen verbessert.



## Wirkungen der Chancenpatenschaften auf Pat\*innen aus Sicht der Betreuenden (7) – freie Antworten<sup>1</sup>

Chancenpatenschaften führen unter anderem zum Erlernen neuer Fähigkeiten, zu einer gemeinsamen Übernahme von Aufgaben und zu neuen Begegnungen und Kontakten.



Anmerkungen:  
 erschwerte Durchführung der Projekte durch die Corona-Pandemie;  
 teilweise Wunsch nach längerer Projektlaufzeit  
<sup>1</sup>Gruppierung freier Antworten;  
 Mehrfachnennungen

*"Die Schüler [und Schülerinnen] haben sich gegenseitig motiviert und in ihrem Vorhaben gestärkt. Sie haben sich Mut zugesprochen und die Stärkeren haben die Schwächeren angefeuert, über sich selbst hinauszuwachsen."*



*"Sie treffen sich noch regelmäßig und kümmern sich bei Sorgen umeinander."*



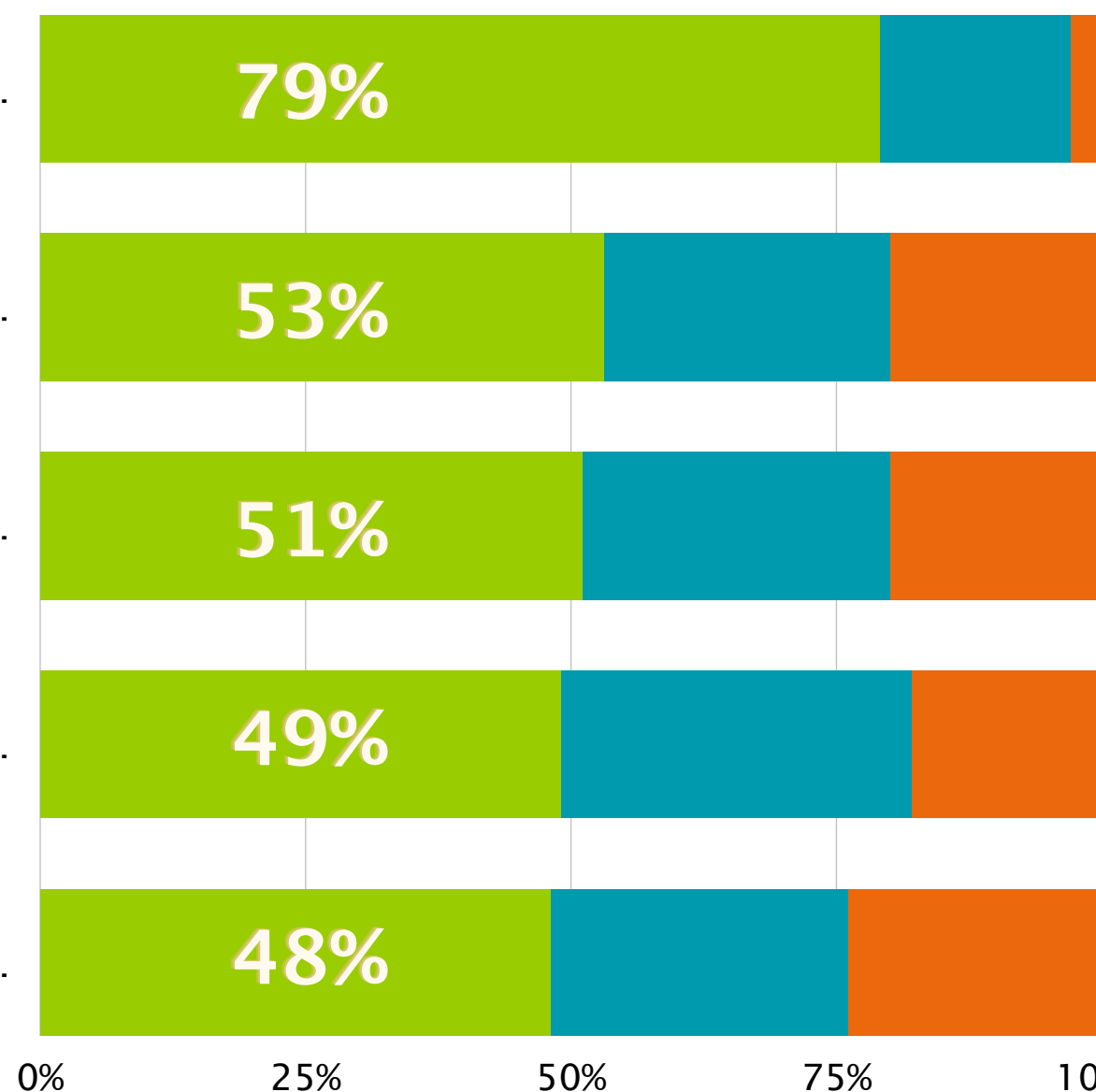


## 4. Wirkung auf die Bildungsstandorte

## Durch Chancenpatenschaften an unserem Standort...

...wird ein Beitrag zur Verbesserung des Klimas für Akzeptanz, Vielfalt, Inklusion und Demokratie geleistet.

■ Stimmt genau bis überwiegend ■ Stimmt eher  
■ Stimmt eher nicht bis gar nicht



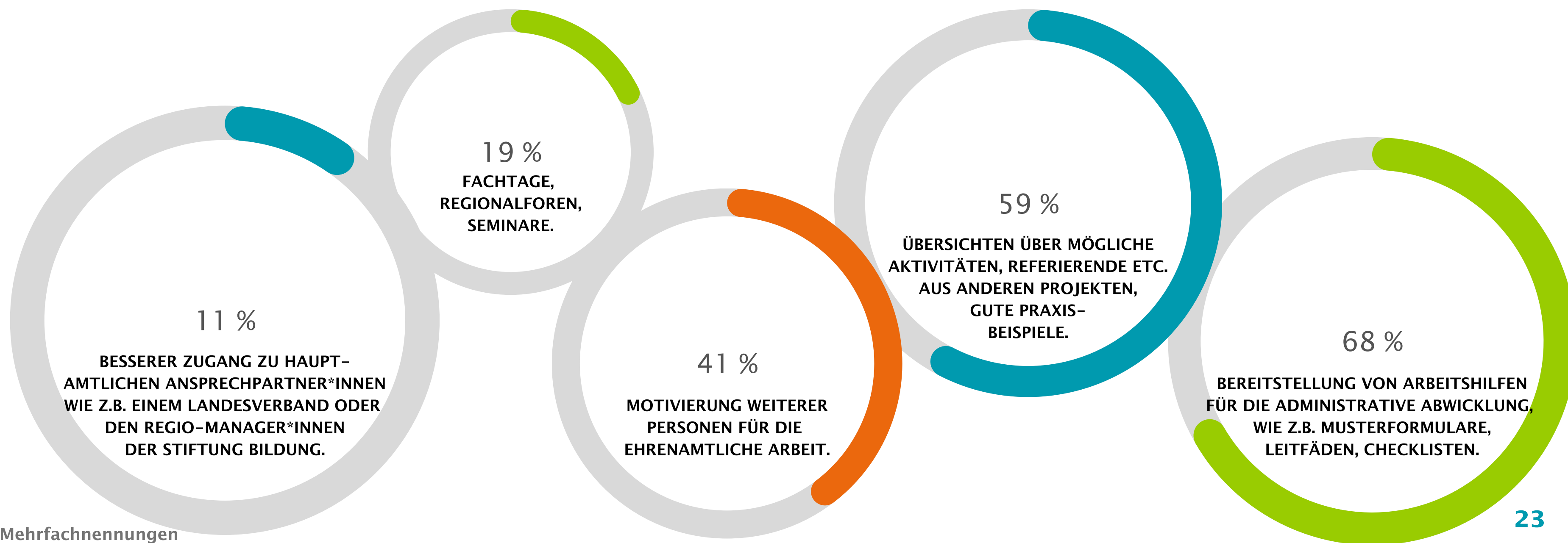


## 5. Kita-/Schulfördervereine und Landesverbände



## Unterstützungswünsche Kita- und Schulfördervereine

Wünsche, um die Arbeit unseres Fördervereins zukünftig noch einfacher und wirksamer gestalten zu können.<sup>1</sup>



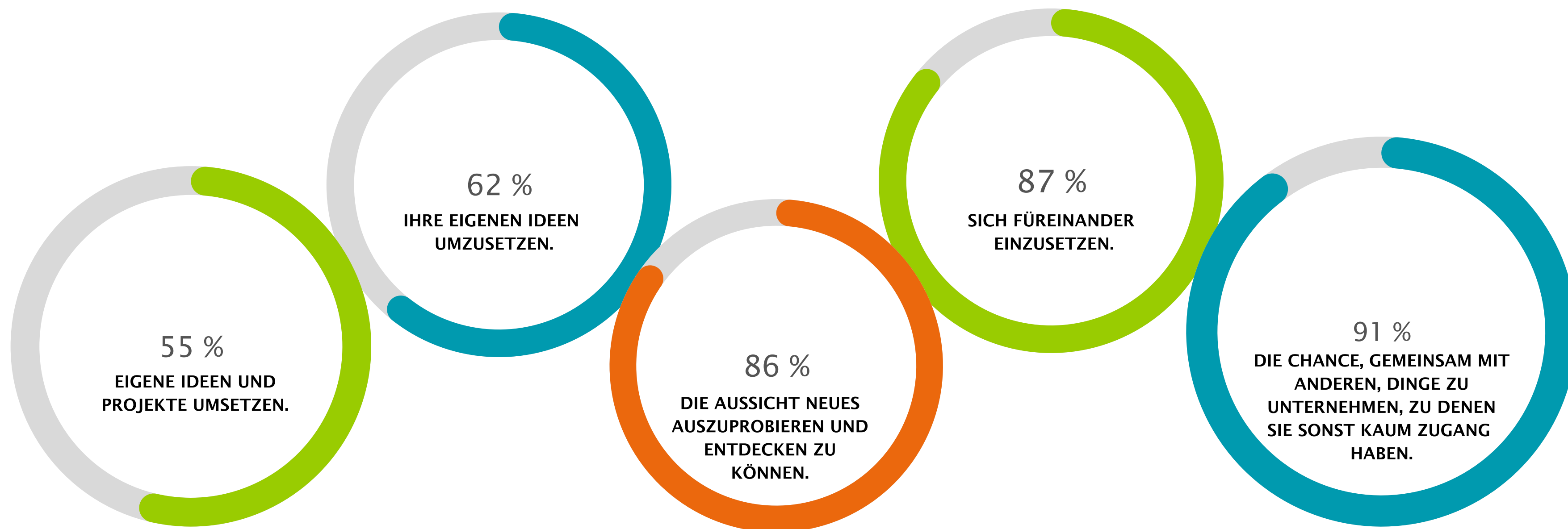
<sup>1</sup> Mehrfachnennungen



## 6. Motivation zur Teilnahme

## Pat\*innen

Nach Einschätzung der Betreuungspersonen motiviert die Kinder und Jugendlichen zur Teilnahme am Programm Chancenpatenschaften:<sup>1</sup>

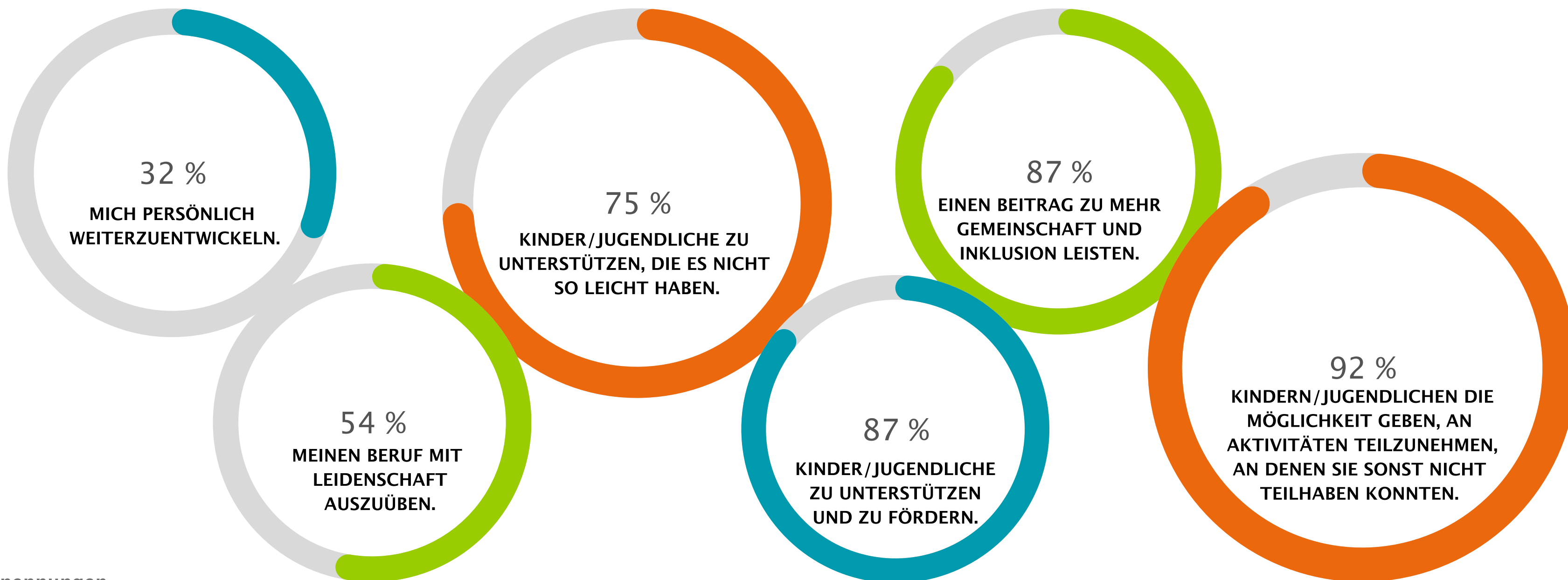


<sup>1</sup> Mehrfachnennungen



## Betreuungspersonen

Die Betreuungspersonen geben an, was sie zur Teilnahme am Programm Chancenpatenschaften motiviert:<sup>1</sup>



<sup>1</sup> Mehrfachnennungen

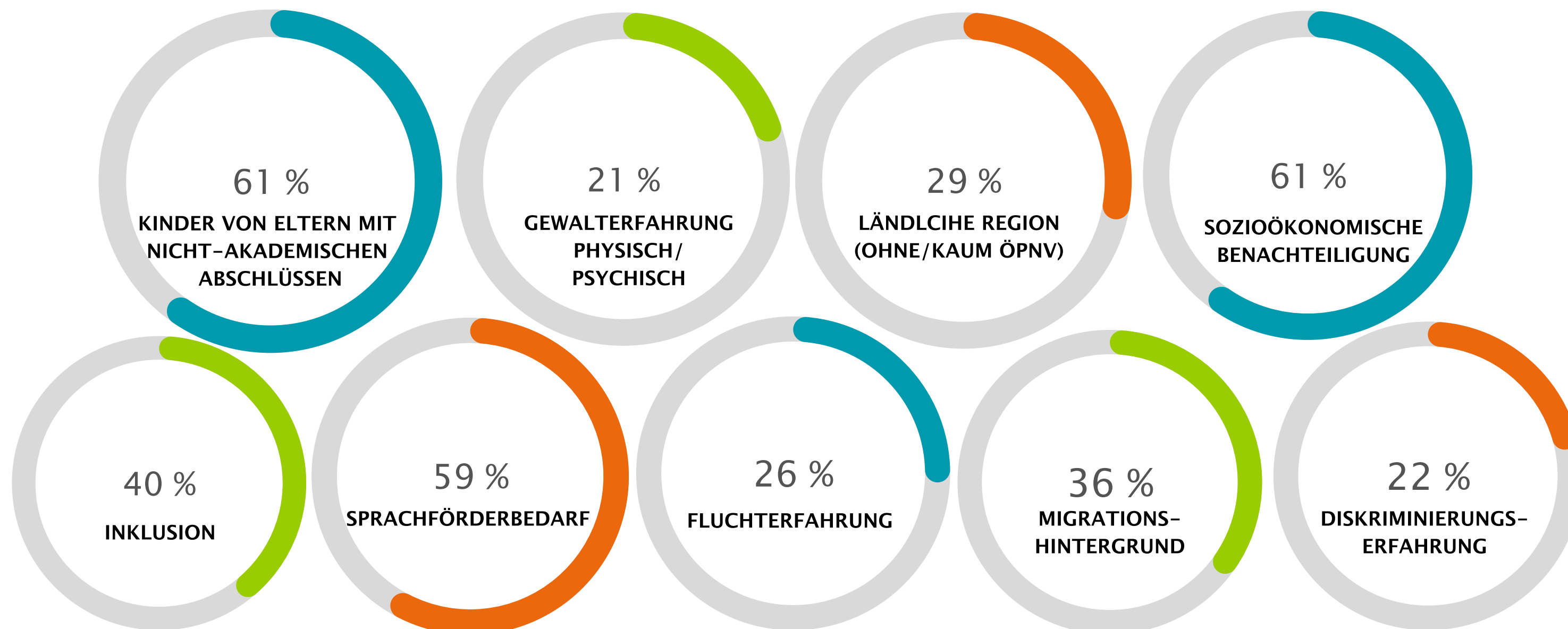


## 7. Zahlen und Fakten

## Vielfalt der Zielgruppe

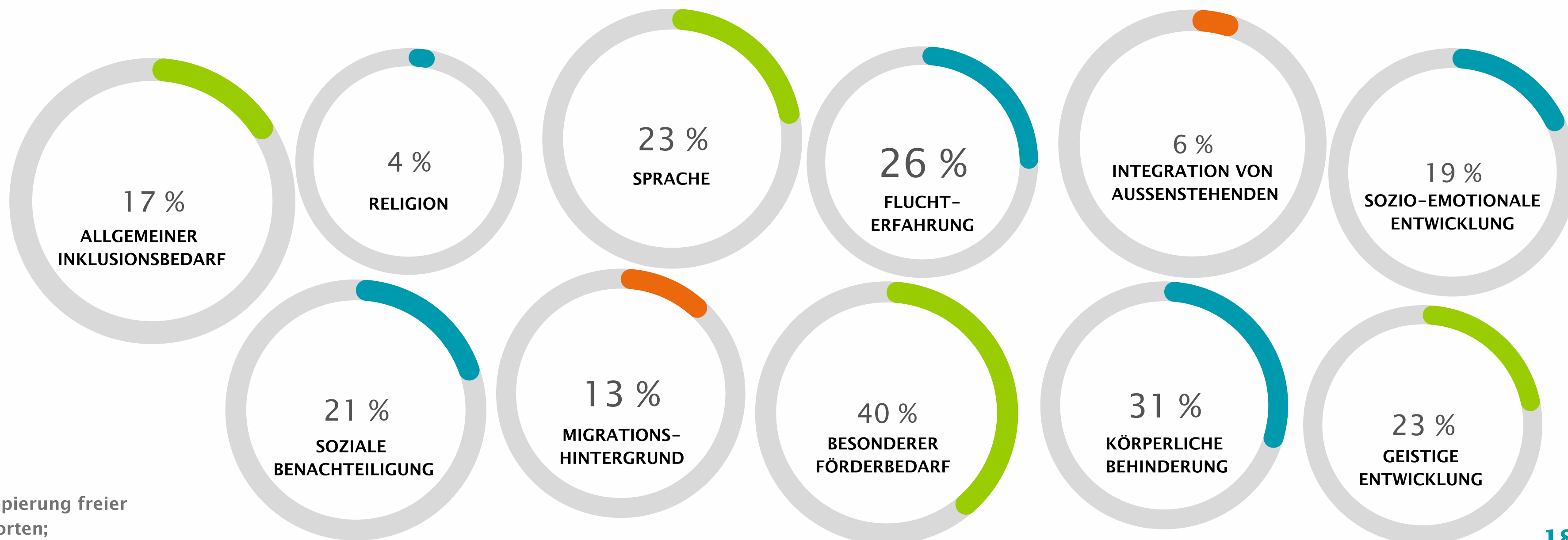
Unterschiedliche Teilhabechancen als Hintergrund für die Teilnahme von Kindern und Jugendlichen am Programm

Spezifische Angaben der Betreuenden:  
Defizite durch Corona Pandemie, herausfordernder Stadtteil im sozialen Brennpunkt, psychische Problematik, konfliktbeladenes Elternhaus, geringe Teilhabechancen durch Behinderungen, Differenziertheit der Schülerschaft, Jugendmedienschutz, mangelnde Sozialkompetenz, Trennungssituation der Eltern, Aufbau eines Gruppengefühls



## Spezifizierung der Inklusionsbedarfe

Meist genannte Inklusionsbedarfe waren besonderer Förderbedarf, körperliche Behinderung und Fluchterfahrung<sup>1</sup>



<sup>1</sup>Gruppierung freier Antworten;  
Mehrfachnennungen

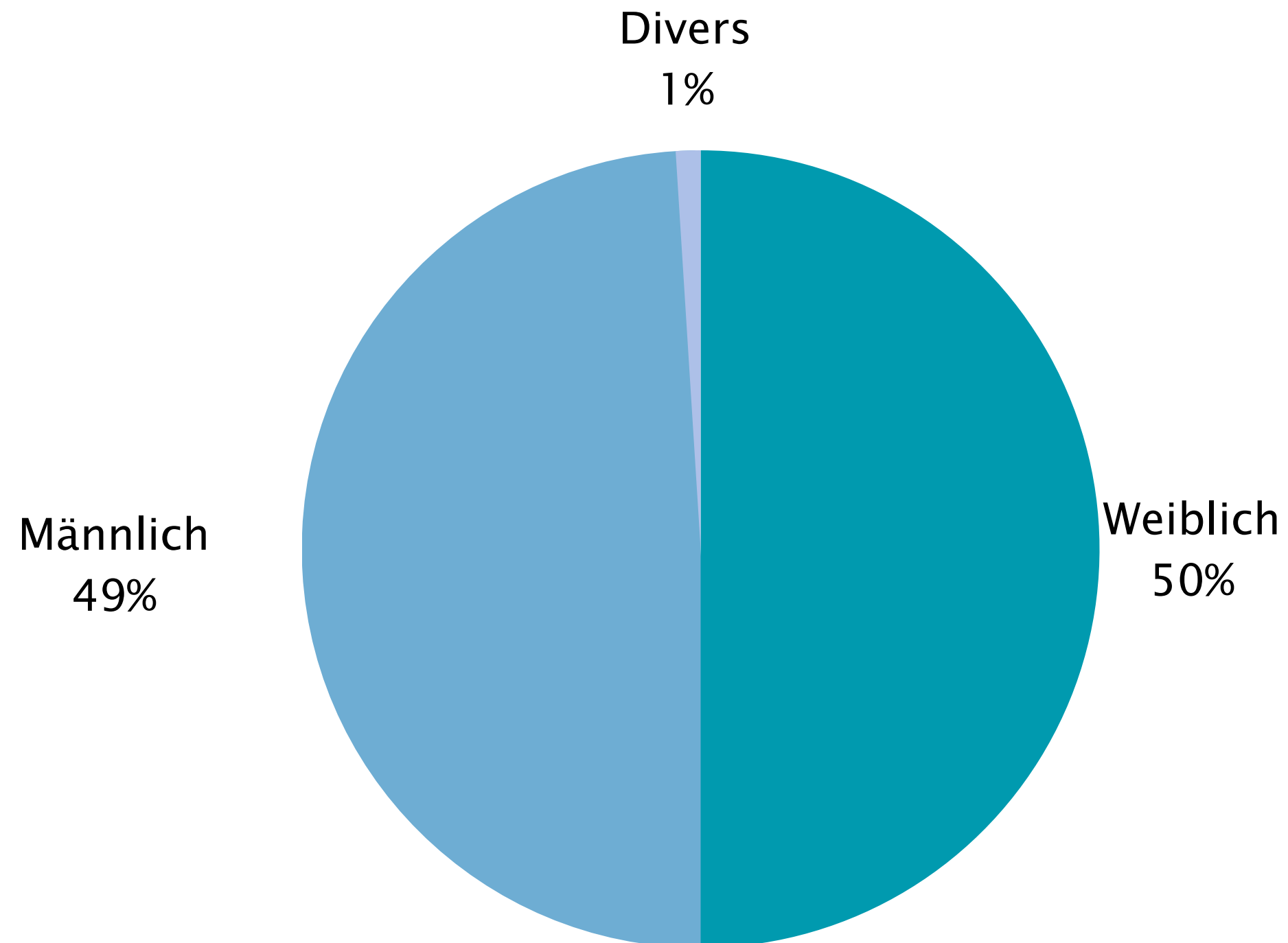


## Das Programm Chancenpatenschaften – Untersuchungsmethoden

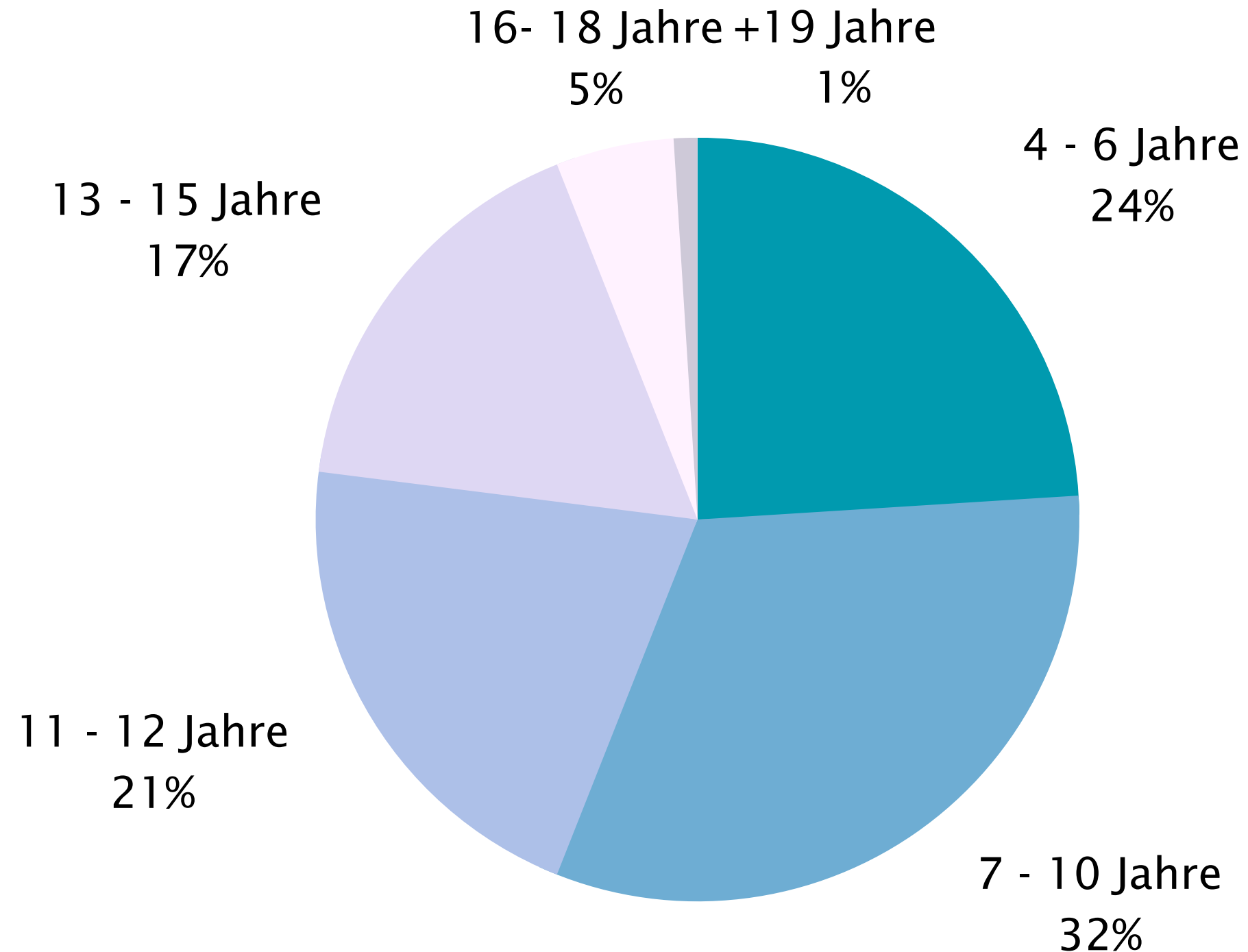
### Schriftliche Befragung der Betreuenden der Pat\*innenschaften

- Auswertung Programm-Monitoring Stiftung Bildung 2021
- Weitgehend standardisierte Online-Befragung aller Standorte  
An 276 Betreuende und Engagierte in Kita- und Schulfördervereinen in teilnehmenden Bildungseinrichtungen wurden zwei Fragebögen geschickt
- Fragebogen Teil 1: n = 127 Teilnehmer\*innen; Rücklaufquote 46% aller Bildungsstandorte
- Fragebogen Teil 2: n = 96 Teilnehmer\*innen; Rücklaufquote 35% aller Bildungsstandorte
- Antworten repräsentieren 2.932 Tandems

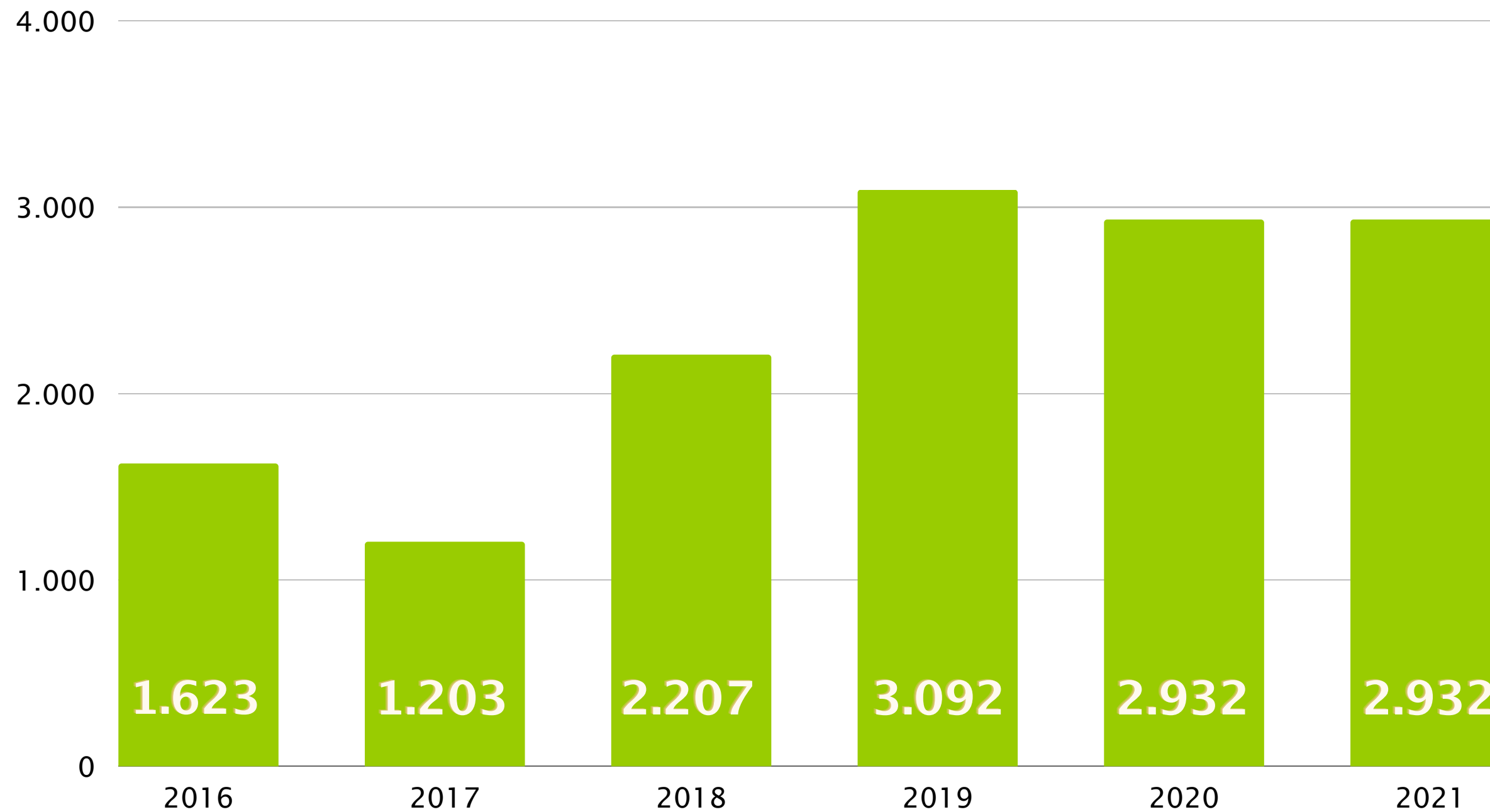
## Geschlechtsidentifikation der teilnehmenden Pat\*innen nach Einschätzung der Betreuenden



## Alter der Pat\*innen nach Einschätzung der Betreuenden

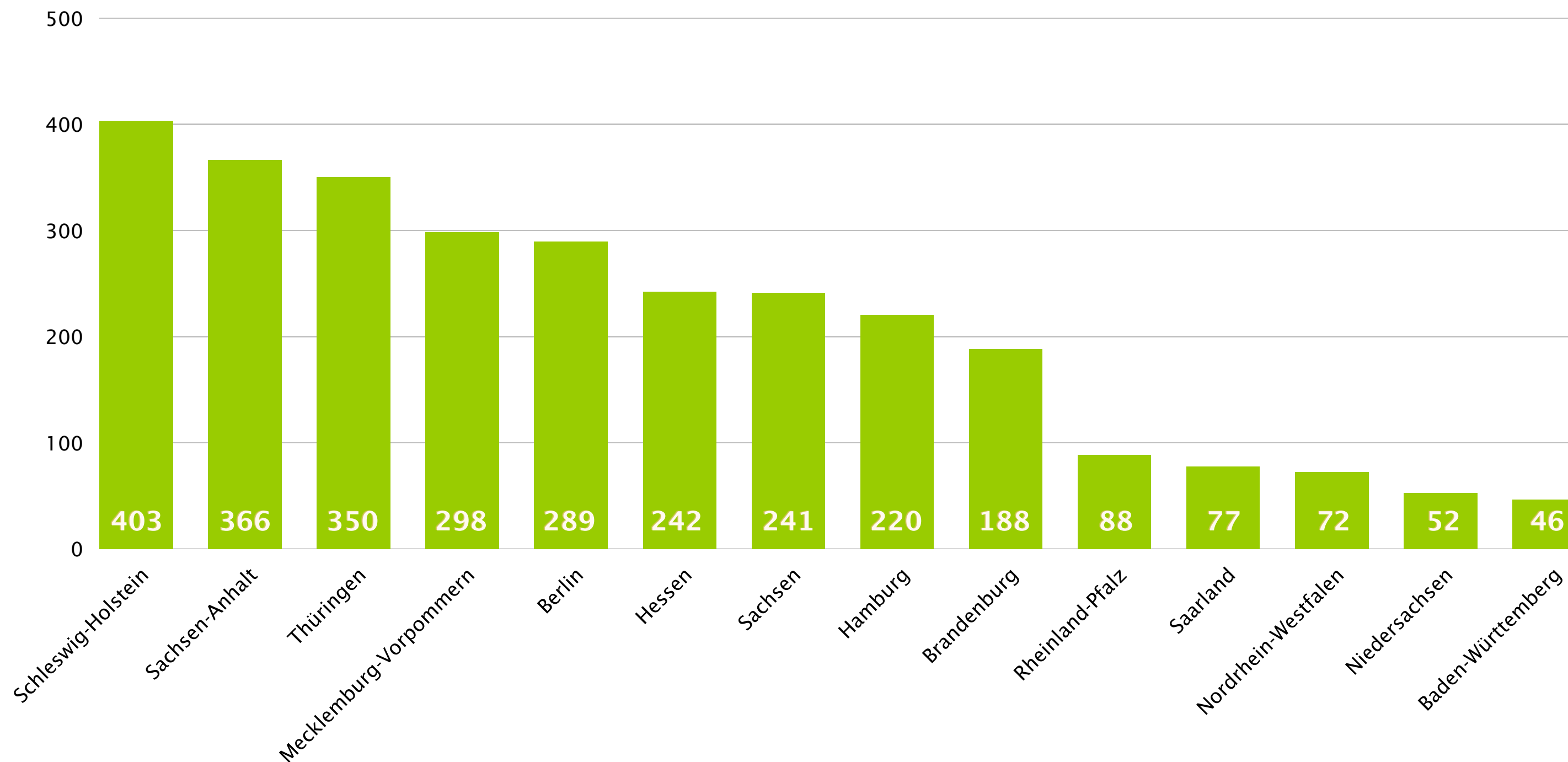


## Anzahl der Chancenpatenschaften

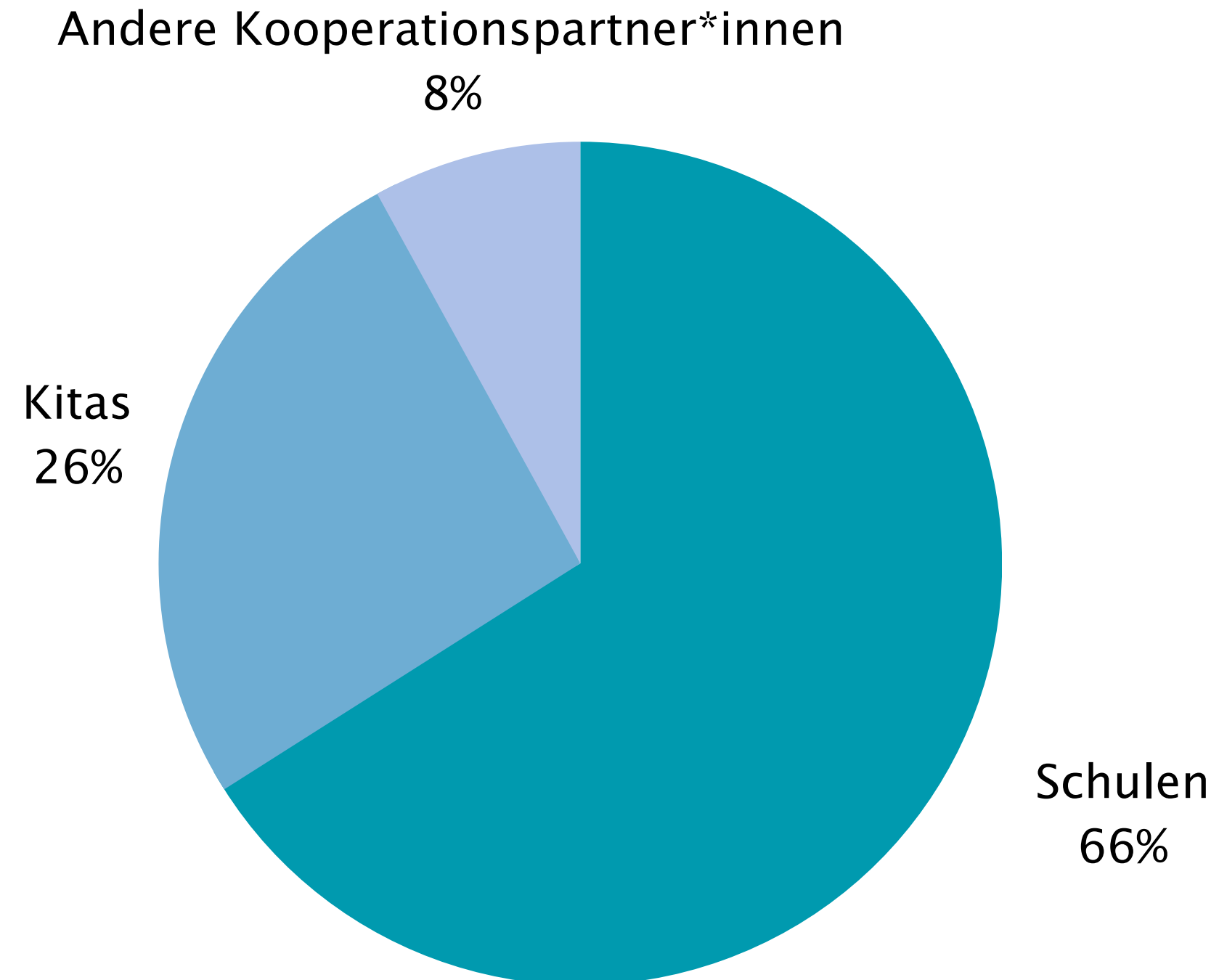




## Anzahl der Chancenpatenschaften pro Bundesland 2021

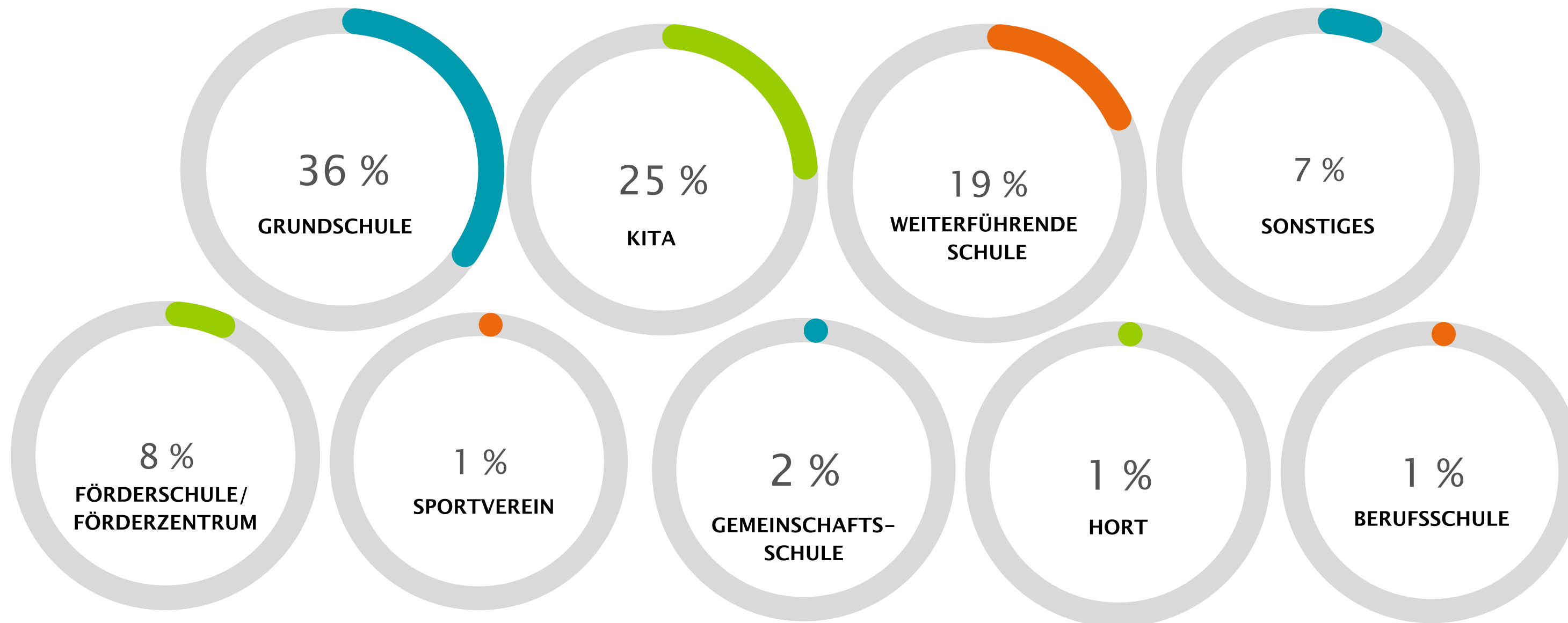


## Bildungsstandorte



## Chancenpatenschaften

Art des teilnehmenden Bildungsstandorts



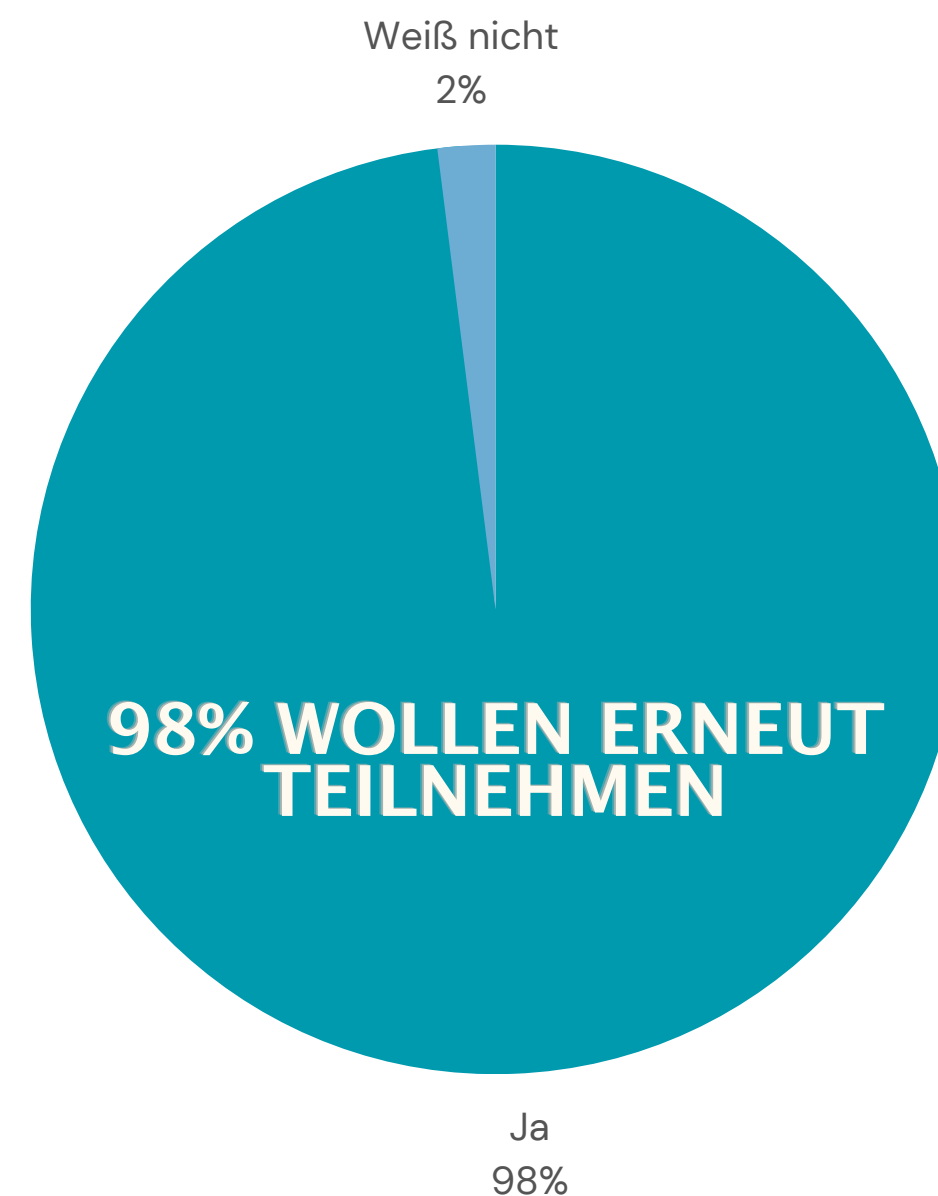


## 8. Bewertung durch Teilnehmende



## Bewertung durch Betreuungspersonen

Wenn ich die Möglichkeit hätte, würde ich wieder am Programm Chancenpatenschaften teilnehmen.





Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



MENSCHEN  
STÄRKEN  
MENSCHEN

.....  
ÜBERNEHMEN SIE EINE CHANCEN-PATENSCHAFT

**WIR. IHR. ALLE.**

**#ZusammenFürBildung**

Spenden Sie jetzt:

[www.stiftungbildung.org/spenden](http://www.stiftungbildung.org/spenden)

Spendenkonto: GLS Gemeinschaftsbank

IBAN DE43 4306 0967 1143 9289 01

BIC GENODEM1GLS



Initiative  
Transparente  
Zivilgesellschaft